

GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax: 19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at <http://www.stetten.at>
UID-NR.: ATU 16277204



D190738

Lfd. Nr.04/2018

Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des
GEMEINDERATES
ÖFFENTLICHER TEIL

am 27.09.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 21. 09. 2018
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Thomas Seifert

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Vzbgm. Elisabeth Reiter | 2. GFGR Ing. Richard Lampl |
| 3. GFGR Andreas Kreiner | 4. GFGR Josef Jatschka |
| 5. GFGR Dr. Manuel Gmeiner | 6. GR Mag. Reinhard Rötzer |
| 7. GR Leopold Fuhrmann | 8. GR Ferdinand Hackl sen. |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Felix Ivan |
| 11. GR Renate Wegenstein | 12. GR Christine Kubitza |
| 13. GR DI Matthias Fuhrmann | 14. GR Michael Mader |
| 15. GR Helga Berzsenyi | 16. GR DI. Florian Weber |
| 17. GR Sabine Lenz | 18. GR Melanie Freundorfer |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Amtsleiterin Gerda Hirschhofer | 2. Martina Matich-Ried |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. GFGR Dr. Manuel Gmeiner | 2. GFGR Ing. Richard Lampl |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Seifert

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

01. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 12.04.2018 und 28.06.2018
02. Bericht – Verkehrsexperte
03. Bericht Personalvertretung
04. Bericht Bürgermeister
05. Bericht aus den Ausschüssen
06. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
07. Beschlussfassung – Auftragsvergabe ABA 08
08. Beschlussfassung – Umwidmung Bauplätze
09. Beschlussfassung – Namensgebung neue Straße
10. Beschlussfassung – Umbau Arztpraxis
11. Beschlussfassung – Vertrag Winterdienst
12. Beschlussfassung – Ankauf selbstaufladender Streuwagen
13. Beschlussfassung – Baurechtsvertrag
14. Beschlussfassung – Friedhofsgebührenverordnung
15. Beschlussfassung – Verlängerung Vertrag Abfallwirtschaft
16. Beschlussfassung – Jugendraum
17. Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

18. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 12.04.2018 und 28.06.2018
19. Bericht Bürgermeister
20. Beschlussfassung – Verpachtung Grundstück Grdstnr: 2916/1
21. Beschlussfassung – Altersteilzeit
22. Beschlussfassung – Kinderweihnachtsgeld
23. Beschlussfassung – Ankauf Teilstück Grdstnr: 789/1
24. Beschlussfassung – Löschung Wiederkaufsrecht Grundstücksnr: 3031
25. Bericht Personalangelegenheiten
26. Allfälliges

Herr Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig ergangen.

Herr Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, den Punkt:

Beschlussfassung – öffentliche Stromtankstelle Am Anger (Beilage 1) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurde, führt Herr Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: einstimmige Annahme

Wird als Top 17 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken nach.

Pkt. 1 Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 12.04.2018 und 28.06.2018

Das Protokoll wurde ordnungsgemäß zugestellt.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt. 2 Bericht Verkehrsexperte

Herr Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Bericht des Verkehrsexperten nicht abgehalten wird.

Pkt. 3 Bericht Personalvertretung

Aufgabenverteilung im Kindergarten

Die Pädagoginnen, sind für die Pädagogische Arbeit im Kindergarten zuständig. Planungen, Durchführung der Angebote, Port Folio, Elterngespräche etc. zuständig. Betreuerinnen sind für die Reinigung außerhalb der Bildungszeit verantwortlich und für die Unterstützung der pädagogischen Tätigkeiten während der Dienstzeit da. Sie unterstützen uns in den Bring und Abholzeiten und bei der Aufsicht der Kinder. Weiteres wird von den Betreuerinnen auch Obst am Vormittag und zu Mittag das Mittagessen hergerichtet. Begleiten und unterstützen die Kinder bei der Alltagsroutine. Es dürfen auch keine Auskünfte seitens der Betreuerinnen erteilt werden. In den Ferien, wo nur die Betreuerinnen da sind, findet keine Pädagogische Arbeit statt.

Die Gemeinde ist für die Instandhaltung des Kindergartens zuständig.

Solange Pädagoginnen keinen Fixposten im Kindergarten Stetten haben, ist es ungewiss, wie lange sie bleiben. Diese Entscheidung obliegt bei der Bezirkshauptmannschaft.

Pkt. 4 Bericht Bürgermeister

Fun Court

Herr Bürgermeister Seifert bedankt sich beim Obmann des Sportausschusses GfGR Andreas Kreiner und bei seinem Team für die gute parteiübergreifende Zusammenarbeit.

Gleichzeitig gibt er seiner Hoffnung den Ausdruck, dass diese Zusammenarbeit als Vorbild für alle Ausschüsse als Vorbild dient.

Telefon Kindergarten

Herr Bürgermeister berichtet, darüber, dass in der letzten Gemeinderatssitzung das Problem des Schnurlostelefones in der unteren Kindergartengruppe (Container) angesprochen wurde. Da im Raum stand, dass die Gemeinde Stetten nicht schnell genug reagiert hat, legt Herr Bürgermeister eine Rechnung vom 27.04.2018 über den Kauf von Batterien für das Schnurlostelefon vor.

Kreuzung Schloßgasse/Neubergstraße

Aus Fahrtrichtung Schloßgasse kommend in Richtung Ortskern abbiegend kommt es immer wieder zu Überführung der Randsteine. Es wird daher angedacht, den Radius zu vergrößern. Die Durchführung ist jedoch erst für nächstes Jahr vorgesehen. Zwischenzeitlich werden Kostenvoranschläge eingeholt.

Wasserzuleitung Sportplatz /Am Steinbruch

Herr Bürgermeister Seifert berichtet, dass es beim Tausch des Wasserzählers zu Komplikationen kommen wird. Der Schacht ist mit Schotter befüllt, und die Leitungen sind total verrostet daher wurden zwei Kostenvoranschläge eingeholt:

Framatech	€ 5.340,00
Fischer Installationen	€ 7.071,34

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Vergabe an den Billigstbieter erfolgen wird.

Radweg Stetten – Königsbrunn

Am 13.09.2018 kam seitens der Weinviertel Tourismus GmbH ein Mail, in welchem der Gemeinde mitgeteilt wurde, dass es betreffend oben genannten Radweges zu Beschwerden gekommen ist.

Beim Lokalausweis wurde festgestellt, dass die Befahrung des Radweges mit einem herkömmlichen Fahrrad nicht mehr möglich ist.

Herr Bürgermeister ersuchte daher den Agrarausschussobmann sich dieser Sache anzunehmen. Dies wurde bereits in der Sitzung am 13.09.2018 besprochen.

Herr GR Leopold Fuhrmann ersucht zwecks Sanierung die Firma Schörg zu nehmen (Spezialist – Güterwege).

Hort

Herr Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der regen Beanspruchung des Hortes eine weitere Gruppe eröffnet werden musste.

Die Problematik ergibt sich bei der Aufgabenstunde.

Die Kinder werden daher in die bereits bewilligte dritte Klasse, der Volksschule für die Erledigungen der Hausaufgaben gehen. Es wurde auch Frau Dir. Weber – Willmann Rücksprache gehalten und alles abgeklärt. Zurzeit befinden sich

Montag	26 Kinder
Dienstag	26 Kinder
Mittwoch	29 Kinder
Donnerstag	29 Kinder
Freitag	19-21 (2 Kinder im 14 Tagewechsel da) Kinder.

Rotes Kreuz

Herr Bürgermeister Seifert berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn LABg. Bgm. Gepp (Korneuburg) Bgm. Lehner (Großmugl) und Bgm. Gangl (Ernstbrunn) im Baubeirat des RK Korneuburg sitzt.

Der Rettungsbeitrag sollte laut Rotes Kreuz im neuen Vertrag von derzeit € 4,85 auf € 9,20 angehoben werden. Nachdem Herr Bürgermeister Seifert beim Land interveniert hat, wurde ihm von Frau LR Königsberger Ludwig mitgeteilt, dass seitens des Landes NÖ eine Studie erstellt werden wird und daher der Vertrag noch nicht unterschrieben werden soll. In der Studie wird ein sogenannter Normkostenbeitrag vorgestellt. Der Normkostenbeitrag wird aufgezeigt wieviel ein Patient kostet.

Fossilienwelt

Die Aufteilung ist jetzt 50:50.

Die Gemeinde Stetten besitzt 50% der Anteile und 10 Vor Wien besitzt die restlichen 50% der Fossilienwelt. Seitens der Gemeinde Stetten wurden folgende Personen für den Beirat nominiert: Bgm. Thomas Seifert, Mag. Leopold IVAN, GR Michael Mader, GR Leopold Fuhrmann und Dr. Mathias Harzhauser. Frau GR Sabine Lenz stellt die Anfrage, ob der Kinderspielplatz in der Fossilienwelt nicht öffentlich zugänglich ist. Sie berichtet weiters, dass sie und ihr Kind gerne den Kinderspielplatz aufsuchen wollten und seitens der Fossilienwelt angehalten wurden Eintrittskarten zu kaufen. Herr Bürgermeister wird veranlassen, dass eine Anfrage an die Fossilienwelt gestellt wird.

Musikschule

Die Musikschule wird ab Oktober 2018 einen Raum in unteren Kindergarten erhalten. Es werden keine Räume für die Kindergartenkinder gesperrt und eine Nutzung erfolgt ab 15 Uhr, da ab 15 Uhr die Kinder im Kindergarten Seebarnersstraße sind.

Tourismusverband Kreuzenstein

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung vom 26.09.2018 ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Obfrau BgmIn Magdalena Batoha
 ObmannStv. Helmut Laab
 ObmannStv. Bgm. Norbert Hendler
 Schriftführer Bgm. Thomas Seifert
 Kassier Bgm LAbg. Christian Gepp
 Kassaprüfer Bgm Gottfried Muck
 Kassaprüfer Bgm Josef Ansböck
 Kassaprüfer Bgm Hermann Pöschl

Pkt. 5 Berichte aus den Ausschüssen**Agrarausschuss**

GfGR Josef Jatschka berichtet, dass am 13.09.2018 eine Sitzung des Agrarausschusses stattgefunden hat. Ein Punkt war die Friedhofsverordnung – ist ein eigener Punkt in der Gemeinderatssitzung. Es wurde auch das Ansuchen der Fam. Prinz betreffend Zufahrt Heurigen Prinz über Himmelweg besprochen. Der Ausschuss fordert eine rechtliche Überprüfung, ob dies möglich wäre. Herr GfGR Jatschka berichtet weiter, dass in den nächsten Tagen Herr Schneider von der Abteilung Güterwege betreffend 2019 auf die Gemeinde kommen wird. Geplant ist die Sanierung Verlängerung Frauentalweg sowie der Weg mit der Grundstücksnummer: 2849 (parallel verlaufend zur Neubergstraße).

Sozialausschuss

Frau Vzbgm. Elisabeth Reiter berichtet, dass am 06.09.2018 eine Sitzung des Sozialausschusses stattgefunden hat.

Schule, Hort und Kindergarten sowie betreubares Wohnen standen auf der Tagesordnung. Betreffend Schule berichtet Vzbgm. Elisabeth Reiter, dass der Auftritt beim Zebrastreifen sowie der Zebrastreifen selbst mit roter Farbe versehen worden sind.

Auch wurde die Bewilligung für eine 30km/h Zone seitens der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg ausgesprochen. Sie berichtet weiters, dass alle GemeinderätInnen angeschrieben wurden, ob sie Interesse an der Ausbildung als Schülerlotse haben. Herr Bürgermeister Thomas Seifert, Herr GR Michael Mader sowie Herr Jugendgemeinderat Felix IVAN haben sich dafür bereit erklärt. Diese Anfrage wurde auch an den Elternverein gerichtet, es erfolgte keine Rückmeldung.

Herr Bürgermeister Thomas Seifert hat sich bereit erklärt bei den Info-bzw. Elternabenden von Schule, Hort und Kindergarten teilzunehmen.

Infrastrukturausschuss

Aufgrund der entschuldigten Abwesenheit von Herr GfGR Ing. Richard Lampl berichtet Herr GR DI Florian Weber, dass eine Sitzung des Infrastrukturausschusses stattgefunden hat. Es wurde die Vorgartenproblematik entlang der Hauptstraße behandelt. Es sollen die Grundstücksgrenzen mit dem Naturstand verglichen werden und als Lösungsansatz eventuelle Verpachtungen erfolgen.

Weiters wurde die Einführung der „Rote Tonne“ besprochen. Diese soll verpflichtend für alle Haushalte sein. Der Anschaffungspreis für die Tonne beträgt € 25,-/Tonne.

Die Altstoffinseln sollen nur mehr für die Glasentsorgung fungieren. Der Standort Fischergasse wird komplett aufgelassen und bei der Kläranlage wird ein neuer Standort geschaffen.

Regenwasserentsorgung Feldgasse

Die Problematik in der Feldgasse stellen die Scheunen dar. Der Infrastrukturausschuss wird eine Begehung Vorort durchführen.

Pkt. 6 Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Es hat keine Prüfung stattgefunden.

Pkt. 7 Beschlussfassung – Auftragsvergabe ABA 08

Am 21.8.2018 fand um 14 Uhr die Angebotseröffnung betreffend ABA 08 statt.

Anwesend waren Bgm. Thomas Seifert, GR Fuhrmann Leopold, Piesinger Hans und DI Ebm.

Herr Bürgermeister ersucht, dass bei künftigen Besprechungen sowie Angebotseröffnungen jeweils Vertreter von den jeweiligen, der Thematik zugeordneten Ausschüssen anwesend sein sollten. Da wie in diesem Fall Herr GR Leopold Fuhrmann nicht zur Infrastrukturausschusssitzung geladen werden kann, konnte außer Herr Bürgermeister Thomas Seifert niemand über die Angebotseröffnung berichten.

6 Baufirmen wurde angeschrieben ein Angebot zu legen – 1 Firma hat kein Angebot gelegt 5 Firmen haben Angebote abgegeben:

Firma	Angebotssumme inkl. UST
Held & Francke, Mistelbach	€ 636.641,39
Leyer+Graf, Horn	€ 643.218,54
Leithäusl, Korneuburg	€ 671.158,10
Pittel & Brausewetter, Tulln	€ 755.813,23
DI Winkler & Co, Wien	€ 788.586,47

Aufgrund dieser Abgaben ist die Firma Held & Francke, Mistelbach der Billigstbieter.
Termin: Infrastrukturausschusssitzung 13.9.2018 – Protokoll beilegen

Am 27. Augst 2018 hat DI Ebm per Mail wie folgt mitgeteilt:

„In der Beilage übermittle ich die Angebotseröffnung und den Vergabevorschlag zur Angebotseröffnung von letzter Woche. Das Angebot der Fa. H&F Mistelbach ist aus meiner Sicht in Ordnung und wird zur Beauftragung vorgeschlagen (ca. 18 % günstiger als Kostenschätzung!).

Ich habe die Unterlagen auch an die Förderstelle (Ing. Schandl –Mistelbach) geschickt. Herr Schandl ist aber erst nächste Woche wieder da. Ich werde nächste Woche mit ihm noch kurz sprechen und danach die Vergabeinformation an alle Bieter machen. Diese Mail schicke ich dann auch zur Gemeinde. Dann bestehen 7 Tage Einspruchsmöglichkeit bis zur offiziellen Vergabe, was bis zur Gemeinderatsitzung am 27.9. ausreicht. Bis dahin sollte dann auch die Zustimmung des Landes zur Vergabe vorliegen.

In der Beilage übermittle ich auch als PDG der Detailplanung, in welcher ich die Objekte markiert habe, bei denen derzeit eine unregelmäßig Regenwasserableitung (Keine Dachrinne, Ableitung auf Straße, ...) besteht. Bei diesen Liegenschaften wären die bestehenden Kanalbescheide zu sichten. „

Zwischenzeitlich ist auch seitens des Landes NÖ Gruppe Wasser – Abteilung Siedlungswasserwirtschaft die Bestätigung eingelangt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe der Leistungen entspricht.

Die Gemeinde Stetten wird nun eine Ausschreibung Darlehensaufnahme starten. Es werden 5 Banken angeschrieben und um Legung eines Angebotes ersucht.

Der Gemeindevorstand gibt die Empfehlung ab, der Firma Held & Francke, Mistelbach den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme:

GR Felix IVAN verlässt den Raum

Pkt. 8 Beschlussfassung – Umwidmung Bauplätze

Da die Gemeinde Stetten bis 2019 die Umwidmung des Grundstückes 2854/3 von derzeit Grünland auf Bauland durchführen muss, ergeht der Antrag an den Gemeinderat die Umwidmung des Grundstückes 2854/3 von Grünland auf Bauland durchzuführen.

Der Gemeindevorstand hat die Empfehlung abgegeben, der Umwidmung zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Als Zusatzbeschluss stellt Herr Bürgermeister den Antrag die Aufteilung des Grundstückes wie folgt zu beschließen:

Die Teilung erfolgt quer – der obere Teil Richtung Norden (Rudolf-Eisler Straße) gehört der Gemeinde Stetten, der Teil Richtung Süden verbleibt bei der WBS

Der Gemeindevorstand hat dies als Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

GR Felix IVAN betritt den Raum

Pkt. 09 Beschlussfassung – Namensgebung neue Straße

Herr Bürgermeister Thomas Seifert bitte die ÖVP um die Vorschläge für die Namensgebung der Straße.

Die ÖVP gibt folgende Vorschläge ab:

- Franz Weis Straße
- Leopold Hofbauer Straße

Die SPÖ gibt folgende Vorschläge ab:

- Leopold Hofbauer Straße

Auf Antrag wird die Sitzung um 20:25 zwecks Beratung kurz Unterbrochen.

Um 20:30 wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Herr Bürgermeister Thomas Seifert stellt den Antrag an den Gemeinderat, die neue Straße Franz-Weis-Straße zu nennen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Herr Bürgermeister wird mit Frau Weis Kontakt aufnehmen

Pkt. 10 Beschlussfassung – Umbau Arztpraxis

In der Gemeindevorstandssitzung am 7. August 2018 wurde die Vergabe bereits an folgende Firmen beschlossen:

Firma Scharinger, Firma Leonbacher, Firma Fischer, A1, Fliesen Böhm, Firma Stöckl und EDV Klein.

Weitere Vergaben an folgende Firmen müssen noch beschlossen werden:

Medizin Technik – Ausstattung medizinischer Geräte	€ 22.000,00
TVG Klima & Entfeuchtung – Einbau Klimagerät	€ 11.085,12
Bauelemente Fischer – Türschließer	€ 761,93
Winter Group Dienstleistungen – Reinigung	€ 980,00
Exkl. MwSt	
Floor Art . Beschilderung Arztpraxis	€ 980,00

Die Arbeiten werden aller Wahrscheinlichkeit noch bis Samstag 12:00 Uhr durchgeführt.

Die Eröffnungsfeier findet am 29. September 2018 um 14 Uhr statt.

Der Gemeindevorstand gibt die Empfehlung an den Gemeinderat ab, den Angeboten zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt. 11 Beschlussfassung – Vertrag Winterdienst

Es wurde mit Herrn Wiedeck Josef ein Vertrag abgeschlossen
Monatliche Pauschale € 500,-/ Stundensatz € 95.-

Die Alarmierung wird durch die Gemeinde Stetten durchgeführt. Streumaterial und Streugerät wird von der Gemeinde Stetten bereitgestellt. Den Dienstplan, Plan für die Schneeräumung und das Streuen werden vor Winterbeginn durch Bauhofleiter Piesinger an Herrn Wiedeck übergeben.

Für Personenschäden, die durch unsachgemäßes Streuen entstehen haftet die Gemeinde Stetten. Für Sachschäden haftet Herr Wiedeck.

Zeitraum 1.11. bis 31.03.

Der Gemeindevorstand gibt als Empfehlung an den Gemeinderat dem Vertragsabschluss Winterdienst mit Herrn Wiedeck zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt. 12 Beschlussfassung – Ankauf selbstaufladender Streuwagen

Aufgrund des Vertrages Winterdienst mit Herrn Wiedeck musste ein zusätzlicher Streuwagen für den Traktor angekauft werden.

2 Angebote wurden eingeholt

Firma Kirchner , Stratzendorf	€ 6.000,00
Steyrer Nord, Harmannsdorf	€ 4.500,00

Der Gemeindevorstand gibt als Empfehlung an den Gemeinderat dem Angebot der Firma Steyrer Nord zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt. 13 Beschlussfassung – Baurechtsvertrag

Herr Bürgermeister Thomas Seifert, war am 14.09.2018 mit Vzbgm. Elisabeth Reiter, DI Florian Weber, und GR Sabine Lenz in Theresienfeld.

Gemeinsam besuchten sie dort eine Wohnhausanlage in Form von Betreubares Wohnen. Alle waren restlos begeistert. Frau Vzbgm. Elisabeth Reiter berichtet als Vorsitzende der Arbeitsgruppe, dass gemeinsam gefrühstückt wird, gemeinsame Backveranstaltungen werden durchgeführt und bei der Besichtigung einer Wohnung konnten sich alle davon überzeugen, dass die Größe von ca 60 m² vollkommen ausreichend ist.

Weiters berichtet sie, dass der Baurechtvertrag, welcher uns bereits als Muster übermittelt wurde, von der Gemeinde Stetten angenommen werden soll. Einige Kleinigkeiten wie lastenfreie Übernahme des Grundstückes wurden mit Arthur Krupp besprochen und stellen kein Problem dar.

Auch die Möglichkeit eines Bauzinsvorschlusses wäre für Arthur Krupp kein Problem.

Der Gemeindevorstand gibt als Empfehlung an den Gemeinderat die Zustimmung des Baurechtsvertrages ab.

Herr Bürgermeister Thomas Seifert stellt den Antrag an den Gemeinderat Baurecht mit Arthur Krupp einzugehen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt. 14 Beschlussfassung – Friedhofsgebührenverordnung

Am 1. Juni 2018 traf ein Schreiben vom Land Niederösterreich, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden ein. Schreiben betreffend der Verordnungsprüfung – Friedhofsgebührenverordnung. In diesem Schreiben wurde die Gemeinde Stetten darüber informiert, dass bei den §§ 2 und 3 die Wortlaute zu ändern sind. Nach Beschluss der Änderung muss die Verordnung erneut kundgemacht und danach zur Prüfung an die NÖ Landesregierung geschickt werden.

§ 2 sollen die Worte „Gemauerten Grabstellen“ in „Sonstige Grabstellen“ und bei § 3 die Wörter „Urnengrabstellen“ sowie „gemauerte Grabstellen“ in „sonstige Grabstellen“ geändert werden.

Der Gemeindevorstand gibt als Empfehlung an den Gemeinderat der Zustimmung der Friedhofsordnung ab.

Es ergeht daher der Antrag an den Gemeinderat die Friedhofsverordnung wie folgt zu beschließen:

KUNDMACHUNG

Änderung der §§ 2 und 3 der Friedhofsordnung der Gemeinde Stetten

Der Gemeinderat der Gemeinde Stetten hat in seiner Sitzung am 27. September 2018 folgende Änderung der Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 2 Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Grabstellen bzw. auf 30 Jahre bei sonstigen Grabstellen beträgt für

- a) Einzelgrab (bis 2 Leichen) Innengrab € 240,-
- b) Einzelgrab (bis 2 Leichen) Wandgrab € 285,-

- c) Familiengräber und zwar
 - 1. Zur Beerdigung bis zu 4 Leichen (Innengrab) € 465,-
 - 2. Zur Beerdigung bis zu 4 Leichen (Wandgrab) € 540,-
- d) Urnenpultgräber (bis 4 Urnen) € 510,-
- e) Grüfte zur Beerdigung bis zu 4 Leichen € 3.600,-

§ 3

Verlängerungsgebühren

1. Für Grabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.
2. Für sonstige Grabstellen wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

§ 6

Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Friedhofsgebührenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt.15 Beschlussfassung – Verlängerung Vertrag Abfallwirtschaft

Es wird der Antrag gestellt, der Gemeinderat wolle den Abschluss der angeschlossenen Ergänzungsvereinbarung 2018 (Beilage 1) mit der Brantner Saubermacher Umweltservice GmbH beschließen. Diese Ergänzungsvereinbarung enthält im Wesentlichen folgende Änderungen:

- Die Ergänzungsvereinbarung 2014 wird durch die gegenständliche Ergänzungsvereinbarung 2018 mit Wirkung 01.01.2019 ersetzt. Im Übrigen bleibt aber der Entsorgungsvertrag 2002, Fassung 2013 unberührt.
- Auftragsgeber und Auftragnehmer verzichten auf ihr ordentliches Kündigungsrecht bis zum Ablauf des 31.12.2021. Der Entsorgungsvertrag kann somit erstmals mit Wirkung 31.12.2022 rechtswirksam aufgekündigt werden.
- Das wertgesicherte Entgelt beträgt ab 01.01.2019 € 115,- pro Tonne Restmüll (einschließlich hausmüllähnlichem Gewerbeabfall) und Sperrmüll inklusive ALSAG, zuzüglich USt.
- Das Entgelt ist bis 31.12.2019 unveränderbar (Festpreis). Danach erfolgt eine Anpassung des Entgelts entsprechend der Veränderung des Verbraucherpreisindex 2005.

- Die Übergabe des Restmülls bzw. Sperrmülls erfolgt – wie bisher – bei der Abladestelle Hagenbrunn. Alternativ steht es den Partnergemeinden offen, die vertragsgegenständlichen Abfälle bei der Abladestelle Stocker (ehemalige Deponie „Am Fuchsenbühel) zu übergeben, sofern sie über eine diesbezügliche Vereinbarung mit dem Betreiber dieser Abladestelle verfügen und die damit verbundenen Kosten der Umladung bei der Abladestelle Stockerau übernehmen
- Die Vertragspartner werden im ersten Halbjahr 2021 Gespräche über die Fortsetzung des gegenständlichen Vertragsverhältnisses führen.

Diese Ergänzungsvereinbarung 2018 soll gleichzeitig mit den Partnergemeinden Angern an der March, Gemeinde Gänserndorf, Gemeinde3 Groß-Enzersdorf, Gemeinde Groß Ebersdorf, Gemeinde Hochleithen, Gemeinde Korneuburg, Gemeinde Leitersdorf, Gemeinde Spillern, Gemeinde Stetten und Gemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach abgeschlossen werden.

Der Gemeindevorstand gibt als Empfehlung die Zustimmung des Abschlusses der Ergänzungsvereinbarung mit der Brantner Saubermacher Umwelt GmbH ab.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt.16 Beschlussfassung Jugendraum

Seitens des Jugendgemeinderates GR Felix IVAN ist ein Antrag auf „Wiedereröffnung Jugendraum „am Gemeindeamt eingelangt. Da in den letzten Monaten die Jugendgruppe Stetten Zuwachs hatte, wird wieder ein Jugendraum benötigt. Die Idee ist es, den Jugendraum in denselben Räumlichkeiten wie den Vorherigen zu eröffnen. Die Hausordnung wird extra mit dem Bürgermeister, dem Obmann des VS Stetten und den GR Felix IVAN ausverhandelt. Hauptverantwortlicher für den Jugendraum ist der Verein der Stettner Jugend.

Der Gemeindevorstand gibt als Empfehlung an den Gemeinderat die Zustimmung des Antrages ab.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Pkt. 17 Beschlussfassung – öffentliche Stromtankstelle

Herr Bürgermeister Thomas Seifert informiert den Gemeinderat darüber, dass bei der Besprechung, am 26.09.2018 mitgeteilt wurde, dass es eine Einmalige besondere Fördermaßnahme für die Errichtung für eine öffentliche Stromtankstelle gibt. Aufgrund der Tatsache, dass nur mehr drei Tankstellen frei waren, hat Herr Bürgermeister Thomas Seifert eine vorab für Stetten reservieren lassen. Die Fördermaßnahme sind 50% der Anschaffungskosten, sowie ein günstiger Stromtarif. Geplante Anschaffungskoste € 8.500,- davon 50% sind € 4.250,-. Bei dieser Aufstellung ist die Anschlußgebühr der EVN noch nicht berücksichtigt. Herr Bürgermeister Thomas Seifert stellt den Antrag an den Gemeinderat, der Errichtung einer Stromtankstelle Am Anger mit dieser Förderaktion zuzustimmen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme

Es gibt auch eine Tankkarte, welche bei der Gemeinde aufliegt. Anspruch auf diese Tankkarte haben nur Stettner mit Hauptwohnsitz in Stetten

Pkt. 18 Allfälliges

Herr GfGR Josef Jatschka stellt die Anfrage ob auch beschilderte Parkplätze für die Arztpraxis angedacht sind.

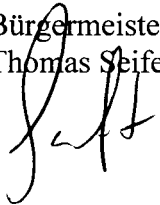
Antwort Herr Bürgermeister Thomas Seifert: Nein.

Frau Vzbgm. Elisabeth Reiter berichtet, dass eine Zivilschutzverbandsitzung stattgefunden hat. Am 03.10.2018 findet in Korneuburg vor dem Rathaus ein Sicherheitstag statt

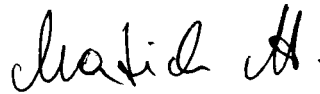
Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich Herr Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:30 Uhr.

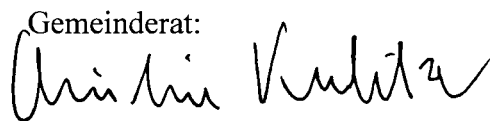
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 26.03.2019 genehmigt.

Bürgermeister:
Thomas Seifert



Schriftführer:
Martina Matchi-Ried



Gemeinderat:


Gemeinderat:
